

Career Tuesday mit Nestlé zum Thema Supply Chain Management am 01.07.2014

Am Dienstag, den 01.07.2014, hatten wir Vertreter aus den verschiedenen Abteilungen der Nestlé Deutschland AG zu Gast.

Den Anfang machte Frau Alwine Lübstorf mit einem Firmenüberblick, die nach ihrer Zeit als Intern im Procurement, seit Mai 2014 als Operational Buyer im HQ in Frankfurt tätig ist.

Nestlé in Zahlen:

- € 77 Milliarden Umsatz in 2013
- 333'000 Mitarbeitende in über 120 Ländern
- 468 Fabriken in 86 Ländern
- Über 2'000 Marken

Die Gründung des Unternehmens 1866 von Henri Nestlé hat eine Entwicklung in ein global agierendes Unternehmen angestoßen, das heute mit 22 Standorten in Deutschland vertreten ist. Den größten Umsatz verschreibt Nestlé im Bereich Fertiggerichte und Produkte für die Küche mit 38,37%.

Herr **Andreas Hein**, Procurement Excellence Manager, führte die Studierenden in die Welt der Nachhaltigen Wertschöpfung ein. Der Einkauf als wichtiger Teil der Supply Chain wird durch die Globalisierung vor neue Herausforderungen gestellt. Der ganzheitliche Ansatz der Beschaffungsketten, die ökologisch sowie auch ökonomisch vertretbar sein müssen, wird hier groß geschrieben. Die steigende Sensibilität der Umwelt und die demografischen Veränderungen fordern Änderungen des Angebots



und der Qualität, als Beispiel Sondenernährung für Krankenhäuser.

Mit über der Hälfte der Werke in Entwicklungsländern trägt Nestlé eine weltweite Verantwortung und investiert langfristig in Entwicklungsprojekte.

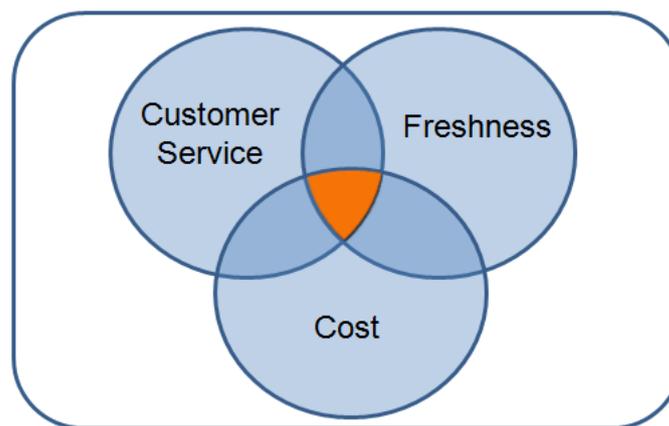
Herr Malte Drescher, HR Business Partner, informierte über Einstiegsmöglichkeiten für Studierende und Direkteinsteiger. Zu Beginn werden alle neuen Mitarbeiter von einer Patengruppe betreut, sodass der Einstieg im Unternehmen und am Standort leicht fällt.

Für Praktika, Werkstudententätigkeiten oder Trainee-Programme bewerben Sie sich gezielt auf ausgeschriebene Stellen unter (www.nestle.de/karriere). Das Gesamtbild des Bewerbers sollte überzeugen und die Leidenschaft für die angestrebte Stelle vorhanden sein. Im Supply Chain gibt es jährlich ca. 4-5 Trainees, im Marketing 10 pro Jahr. Die Traineestellen sind auf 24 Monate ausgelegt und beinhalten einen Querschnitt aller Abteilungen und einen obligatorischen Auslandseinsatz, der flexible gestaltet werden kann. Bewerben sollten Sie sich 4-5 Monate im Voraus, nach Ablauf der Traineezeit wird der Vertrag unbefristet weitergeführt. Nestlé erhält kontinuierlich Auszeichnungen für karrierefördernde & faire Trainee-Programme.

Herr Patrick Herrmann, Head of Supply Chain Cereals, hat den Studierenden mit seinen Schätzfragen einige Aha-Erlebnisse beschert und die komplexe Bedarfsplanung vorgestellt.

Was sind die Faktoren, die die Planung beeinflussen? Im Lebensmittelbereich sind dies zahlreiche wie z.B. Mindesthaltbarkeit, Promotions oder auch Jahreszeiten.

Die drei Faktoren, die hier zusammenspielen müssen um langfristig erfolgreich planen zu können sind die folgenden:



Beeinflusst wird die Bedarfsplanung hier vor allem durch „Category Trends“, Marketing-Aktionen, Produktionskapazitäten und der Absatzplanung.

Herr Munir Mühlenberg, Customer Supply Chain Manager seit Anfang 2012, interagiert als Fachkraft mit den Kunden und steuert die gemeinsame Ausrichtung aller nicht vertriebsbezogenen Aktivitäten mit Kunden und unternehmensinternen Prozessen. Mit dem Motto „Brilliant at the Basics – Customer Engagement – Acceleration Together“ holt

Nestlé seine Kunden mit ins Boot. Durch die kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Kunden wird Vertrauen aufgebaut und die Möglichkeit, dass beide Parteien von Verbesserungen in den Prozessen profitieren gefördert. Ziel ist es, die Supply Chain so zu vernetzen, dass z.B. Verfügbarkeit, gemeinsame Produktionsplanung und Forecasts oder eben auch LEAN-Initiativen und CI implementiert werden können.

Im Anschluss hatten die Studierende die Möglichkeit beim Get-together individuelle Fragen zu klären und erste persönliche Kontakte zu den Vertretern von Nestlé zu knüpfen.

